

INHALT

DER PROPHET JEREMIAS

	Seite
DIE BERUFUNG. Kap. 1.	
Überschrift des Buches	1
Der Ruf Gottes	1
Zwei Visionen	2
Ans Werk!	2
MAHN- UND DROHREDEN, HAUPTSÄCHLICH AUS DER ZEIT DES JOSIA. Kap. 2 Vers 1 bis Kap. 6 Vers 30.	
ISRAELS ABFALL UND STRAFE. Kap. 2	12
ABKEHR UND UMKEHR. Kap. 3 Vers 1 bis Kap. 4 Vers 4	24
KRIEG! Kap. 4 Vers 5—31	34
GOTT KANN NICHT MEHR VERZEIHEN. Kap. 5 Vers 1—31	38
ERNEUTE ANKÜNDIGUNG DES GERICHTES, DA ALLE MAHNUNGEN UND WARNUNGEN VERGEBLICH SIND. DAS ENDERGEBNIS DER ERSTEN TÄTIG- KEIT DES PROPHETEN. Kap. 6 Vers 1—30	46
REDEN AUS DER ZEIT JOJAKIMS. Kap. 7—20. AUS DEM ANFANG DER REGIERUNG JOJAKIMS. Kap. 7 Vers 1 bis Kap. 10 Vers 25.	
Die Tempelrede	57
WEITERE KULTISCHE VERFEHLUNGEN DES VOLKES Kap. 7 Vers 16 bis Kap. 8 Vers 3.	
Die Verehrung der Himmelskönigin	60
Auch die ihm selbst dargebrachten Opfer will Gott nicht	61
Menschenopfer und Gestirndienst	64
Das Volk hat den Instinkt für das Rechte verloren	69
Schon bricht das Gericht herein	70
Des Propheten Mitleid mit seinem Volke	70
Der Prophet hält es nicht mehr aus unter diesem verdorbenen Volk	71
Jahwe ist entschlossen zum Vernichtungsgericht	71
Die Totenklage über das Land und die Stadt	72
Der wahre Ruhm	72
	X

	Seite
Die Hoffnung auf Beschneidung ist falsch	72
Die Nichtigkeit der Götzen	77
Die Klage des Volkes und die demütige Fürbitte des Propheten	80
Das Volk hat selbst den Bund gebrochen. Also wird auch Gott ihn nicht mehr einhalten	82
Die Mordanschläge der Landsleute und Verwandten des Propheten gegen ihn	86
Klage Jahwes über sein durch die Nachbarn verwüstetes Eigentum	92
Strafandrohung und Verheißung der Begnadigung an die feind- lichen Nachbarn Judas	94
 <i>DAS GERICHT IST NAHE. Kap. 13.</i>	
Der leinene Gürtel	96
Die gefüllten Krüge	97
„Gebt Gott die Ehre, bevor es finster wird“	97
Warnung an König und Königin	97
Schande kommt über die Dirne Jerusalem	97
Die grosse Dürre. Androhung des völligen Untergangs	105
Schweres Kriegsleid	111
Des Propheten Verzweiflung und Zurechtweisung durch Gott	112
Der Prophet muß durch sein Privatleben den bevorstehenden Untergang seines Volkes andeuten	119
Judas Sünde und Strafe	126
Menschenvertrauen und Gottvertrauen	127
Das verdorbene Menschenherz und Gottes gerechte Vergeltung	127
Des Propheten Gebet um Hilfe und Rache	129
Die Sabbatheiligung	130
 <i>DURCH SYMBOLISCHE HANDLUNGEN VERDEUT- LICHE GERICHTSANKÜNDIGUNGEN. PERSÖN- LICHE LEIDENSERFAHRUNGEN DES PROPHE- TEN. Kap. 18—20.</i>	
Jeremias schaut dem Töpfer zu	133
Die unnatürliche Sünde Israels	137
Rachegebet des Propheten	138
Der zerbrochene Krug. Mißhandlung des Propheten durch den Tempelaufseher	142
Seelenstürme des Propheten	147
 <i>DROHWEISSAGUNGEN WIDER DIE FÜHRER DES VOLKES. Kap. 21 Vers 1 bis Kap. 24 Vers 10.</i>	
Die Antwort an die Boten des Königs Zedekia	155
Mahnung an das königliche Haus und Bedrohung Jerusalems	159
Warnung an das Königshaus. Fluch über den Königspalast	160
Über König Joachaz	161
Gegen König Jojakim	162
Über König Jojachin	164
Wider die schlechten Hirten. Verheißung des wahren Davidsprosses	166

	Seite
Gegen die falschen Propheten	168
Gegen den Mißbrauch des Wortes „Last Jahwes“	175
Das Gesicht von den zwei Feigenkörben	176
Das Gericht über Juda und alle Völker der Erde	180
Die Tempelpredigt des Jeremias. Seine Verhaftung und Freisprechung	188
DER KAMPF GEGEN DIE AUFSTANDSBEWEGUNG.	
<i>Kap. 27—29.</i>	
Jeremias trägt ein Joch auf dem Halse und warnt die fremden Völker sowie König und Volk von Juda	193
Der Zusammenstoß mit dem Propheten Chananja	198
Der Brief Jeremias' an die Verbannten in Babylon	201
Jeremias und Schemaja	207
DAS TROSTBUCH. Kap. 30—31.	
Einleitung	208
Erstes Bild	209
Zweites Bild	209
Drittes Bild	210
Viertes Bild	211
Drei Heilssprüche	211
Der neue Bund	212
Die ewige Dauer des neuen Bundes	212
Der Wiederaufbau Jerusalems	212
DES JEREMIAS ACKERKAUF IN ANATOT.	
<i>Kap. 32 Vers 1—44</i>	234
WEITERE ZUKUNFTSVERHEISSUNGEN.	
<i>Kap. 33 Vers 1—26.</i>	
Der Wiederaufbau Jerusalems	241
Das Königtum und Priestertum der Zukunft. Die feststehende Aus- erwählung des Volkes	242
GESCHICHTLICHES AUS DER ZEIT VOR DER ZERSTÖRUNG JERUSALEMS. Kap. 34—39.	
Warnung an den König Zedekia	245
Strafandrohung für den Treubruch gegen die freigelassenen hebrä- ischen Sklaven	247
Die Treue der Rekabiter	249
Jeremias diktiert dem Baruch seine früheren Drohweissagungen und läßt sie dem Volke vorlesen. Jojakim verbrennt das Buch	252
DES JEREMIAS LEIDEN WÄHREND DER BELAGE- RUNG JERUSALEMS. Kap. 37—38.	
Gesandtschaft des Königs Zedekia an den Propheten	256
Jeremias wird wegen angeblichen Landesverrats eingekerkert	257
Geheime Unterredung des Königs mit dem Propheten	257

	Seite
Jeremias wird von den Oberen in eine Zisterne geworfen, aber durch den Kuschiten Ebedmelech gerettet	258
Letzte Unterredung des Königs mit dem Propheten	259
Das Schicksal des Jeremias und des Königs und der andern bei der Eroberung Jerusalems	265
 NACH DER ZERSTÖRUNG JERUSALEMS.	
<i>Kap. 40 Vers 7 bis Kap. 44 Vers 30.</i>	
Die Ermordung des Gedalja	270
Das Volk wandert gegen den Rat des Propheten nach Ägypten aus	276
Weissagung von Nebukadnezars Einbruch in Ägypten	282
Jeremias' letzter Kampf gegen den Götzendienst der Juden in Ägypten	284
 EIN TROSTWORT AN BARUCH. Kap. 45	
293	
 GERICHTSWEISSAGUNGEN GEGEN FREMDE VÖLKER. Kap. 46—51.	
Über Ägypten	296
Weissagung über die Philister	299
Das Gericht über Moab	300
 DAS GERICHT ÜBER ANDERE NACHBARVÖLKER.	
<i>Kap. 49.</i>	
Gerichtsspruch gegen die Ammoniter	306
Gerichtsspruch gegen die Edomiter	307
Gerichtsspruch gegen Damaskus	309
Gerichtsspruch gegen die Stämme der Araber	310
Gerichtsspruch gegen Elam	311
Gerichtsspruch über Babel	312
Der Fluch über Babel wird in den Euphrat versenkt	331
 ANHANG: NACHRICHTEN ÜBER DIE ZERSTÖRUNG JERUSALEMS UND DAS SCHICKSAL DER BE- VÖLKERUNG UND ÜBER JOJACHINS BEGNADI- GUNG. Kap. 52 Vers 1—34	
334	
 PERSONEN- UND SACHVERZEICHNIS	
340	